

Gold Fields Ltd. – Firmenportrait



Bei Gold Fields handelt es sich um ein südafrikanisches Bergbauunternehmen. Es betreibt, wie der Name andeutet, hauptsächlich Goldbergbau. Mit einer Fördermenge von 57,8t Gold im Jahr 2018 ist Gold Fields einer der größten Produzenten weltweit.¹ Außerdem baut Gold Fields Kupfer und Phosphor ab.² Das Unternehmen ist börsennotiert.

Die Ursprünge Gold Fields liegen weit zurück: 1887 gründeten Cecil Rhodes und Charles Rudd Gold Fields of South Africa. Den heutigen Namen trägt das Unternehmen seit seiner Fusion mit Gencor im Jahre 1998.²

Gold Fields bezeichnet sich selbst als nachhaltiges Unternehmen, welches den Einfluss des Rohstoffabbaus auf die Natur gering halten möchte und den Leitsatz „If we cannot mine safely, we will not mine“ auf deren Website propagiert. Ziel des Unternehmens ist es, der weltweite Marktführer in der Produktion nachhaltigen Golds zu sein.^{1,2}

Die Firma hat ihren Hauptsitz in Johannesburg, Südafrika und betreibt sieben eigene Minen in Südafrika, Ghana, Peru und Australien. Eine Mine in Chile wird als Joint Venture-Projekt mit Asanko Gold Inc. betrieben. Der Abbau in den Minen erfolgt über sowie unter Tage. Gold Fields agiert dabei im gesamten Bergbauzyklus: Von der Exploration über den Bergbau und das Processing bis zur Stilllegung der Minen.^{1,2} Dazu werden 5601 Mitarbeiter und 12.010 Auftragnehmer für das Unternehmen beschäftigt (Stand 2018), von denen 50 Mitarbeiter in der Zentrale in der Helen Road in Johannesburg sitzen.¹ Der konkrete Anteil der geowissenschaftlichen Arbeitsstellen im Unternehmen konnte nicht ermittelt werden. Eine Anfrage bei Gold Fields blieb unbeantwortet.

Gold Fields lockt seinen Nachwuchs mit verschiedenen Programmen ins Unternehmen: Es gibt Ferienjobs, Stipendien für Studierende und Ausbildungsprogramme. Außerdem wird ein Mentoring Programm angeboten, welches sich an Bewerber mit Abschluss in Bergbauwesen, Geotechnik, Geologie oder Metallurgie wendet. Des Weiteren wird mit Karrierelaufbahnen in verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel Bergbau, Ingenieurwesen, Geologie, Exploration oder Umweltmanagement geworben.²

Der Schwerpunkt in Bremen liegt auf den marinen Geowissenschaften und das Studium ist recht forschungsorientiert. Daher weckt Gold Fields bei Studierenden aus Bremen vermutlich geringes Interesse. Für die Arbeit im Unternehmen ist eine rohstoff-geowissenschaftliche Ausbildung empfehlenswert, dennoch sind geowissenschaftliche, ingenieurgeologische und technische Inhalte aus Bremen eine gute Grundlage für die Arbeit im Unternehmen. Außerdem ist das Unternehmen mit seinen Standorten in Afrika, Australien und Südamerika nicht ganz in Bremens Nähe, so dass eine Anstellung bei Gold Fields räumliche Flexibilität und die Bereitschaft in anderen Kulturen zu Leben voraussetzt. Mich persönlich interessiert ein Praktikum bei Gold Fields nur wenig. Ein Praktikum im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltmanagement spräche mich in dem Unternehmen am meisten an. Allerdings möchte ich generell ungern in der Rohstoffförderung arbeiten.

Quellen:

¹ *Integrated Annual Report 2018, Gold Fields* <http://www.goldfields.co.za/pdf/investors/integrated-annual-reports/2018/iar-2018.pdf>

² <http://www.goldfields.co.za> [zuletzt aufgerufen 04.04.19]

³ https://de.wikipedia.org/wiki/Gold_Fields [zuletzt aufgerufen 04.04.19]